

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 02. Februar 2012 um 13:58 Uhr

Genau vor einem Jahr fand man ihn schon einmal halb erfroren auf einem Feldweg im Weserbergland

Welche Tragödie hat sich da abgespielt? Vermisster Rentner liegt tot auf dem Feldweg, neben ihm der Rollator

Harderode/Bremke/Behrensen (wbn). Was ist in diesem Mann nur vorgegangen? Er war schon einmal um diese kalte Jahreszeit von seinem Pflegeheim in Lehrte in den Landkreis Hameln-Pyrmont aufgebrochen. Damals fand man ihn auf einem Feldweg, am Boden liegend, halb erfroren. Das war vor einem Jahr nahe dem Entsorgungspark Hilligsfeld. Jetzt wurde er wieder vermisst. Und wieder lag er bei starken Minustemperaturen auf einem Feldweg. Diesmal zwischen Bremke und Harderode (Flecken Coppenbrügge). Doch jetzt kam jede Hilfe zu spät. Neben dem offenbar bei 15 Grad Kälte erfrorenen Mann lag der Rollator auf dem Feldweg.

Es war ein sternenklarer Himmel. Polizeihubschrauber, Streifenwagen und Feuerwehrleute hatten bis tief in die Nacht nach dem vom Pflegeheim als vermisst gemeldeten Senior gesucht. Doch die großräumige Suchaktion fand in Behrensen statt – viele Kilometer von dem jetzigen Fundort entfernt. Wie der Mann mit dem Rollator auf den Feldweg zwischen Harderode und Bremke gelandet ist, bleibt vorerst ein Rätsel. Ein Taxifahrer soll ihn in den Coppenbrügger Ortsteil Behrensen gebracht haben. Angeblich zum Friedhof. Dann aber hat sich die Spur verloren.

Fortsetzung von Seite 1

Bis weit nach Mitternacht waren die Suchmannschaften in der klaren Mondnacht im Raum Behrensen unterwegs. Dass der Senior entlang des Ith-Kammes ein paar Ortschaften weiter liegen könnte, hat niemand ahnen können. War der Gehbehinderte per Anhalter dorthin

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 02. Februar 2012 um 13:58 Uhr

gekommen? In Behrensen soll übrigens eine Familie gleichen Namens einmal gewohnt haben. Hier der Polizeibericht von Pressesprecher Dirk Barnert aus Hameln: „Am Donnerstag, 02.02.2011, gegen 10:00 Uhr, wurde der Kooperativen Regionalleitstelle über Notruf eine leblose männliche Person gemeldet. Ein Spaziergänger hatte den Mann auf einem Feldweg, zwischen der Ortschaft Harderode und Bremke, auf dem Boden neben seinem mitgeführten Rollator liegen sehen. Einsatzbeamte der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden sowie ein Notarzt-Team wurden daraufhin unverzüglich zum Fundort entsandt. Bei der leblos aufgefundenen Person handelt sich um einen 69-jährigen Bewohner eines Lehrter Seniorenheims. Das Pflegepersonal aus dem Seniorenheim hatte den Mann am Vortag, gegen 20:00 Uhr, als vermisst gemeldet. Vor genau einem Jahr hatte der Senior schon einmal das Seniorenheim in Lehrte ohne Voranmeldung verlassen. Damals wurde er von einer Fußgängerin auf einem Feldweg zwischen Eichberg und dem Entsorgungspark Hilligsfeld in hilfloser Lage auf den Boden liegend und stark unterkühlt aufgefunden. Nachdem am gestrigen Tag, 01.02.2012, im Rahmen der Vermisstenanzeige erneut bekannt wurde, dass der Senior mit einem Taxi in Richtung des Fundortes vom Vorjahr unterwegs war, erfolgte im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden eine Suchaktion mit Einsatzkräften von Polizei und Feuerwehr, sowie Polizeidiensthundeführern und Polizeihubschrauber. Unklar ist, warum sich der 69-jährige Mann erneut auf den Weg von Lehrte nach Behrensen gemacht hatte.“